

Schmerzhaftes Gold

ROLLSTUHLTISCHTENNIS-EM / Andreas Vevera holte trotz Schmerzen im Finale EM-Gold im Einzelbewerb.

VON DANIEL WERTHEIM

Sehr erfolgreich verliefen die Wettkämpfe für Andreas Vevera und Doris Mader (beide BSV Weißer Hof) in der kroatischen Hafenstadt Split. Vevera ist neuer Europameister 2011 und holt Bronze im Team, Mader klassierte sich auf Platz vier.

„Aufgrund des hohen Leistungsniveaus in Europa war die gesamte Weltelite vertreten“, berichtete Vevera, der in seiner Klasse gegen die ersten Sechs der Welt kämpfte.

Doch nachdem Weltmeister Holger Nikelis frühzeitig im Viertelfinale ausschied, kam es im Halbfinale zum Aufeinandertreffen zwischen Olympiasieger Vevera und Vizeweltmeister Jean Francois Ducay. In diesem vorgezogenen Finale konnte sich Vevera knapp 3:2 durchsetzen. Im Finale kämpfte er beim Stand von 2:0 gegen den Briten Robert Davies dann mehr mit sich selbst, als mit dem Gegner. Die Führung ließ



Doris Mader schrammte knapp an einer Medaille vorbei, erreichte in ihrer Klasse aber den guten vierten Rang. FOTO: ZVG

er sich nach einem medizinischem Time-Out dennoch nicht aus der Hand nehmen und gewann überraschend klar 3:0. „Wenige Minuten vor dem Finalspiel bekam ich starke Schmerzen am ganzen Körper und überlegte fast auf das Spiel zu verzichten. Vor dem dritten Satz wurde es dann richtig schlimm. Dieses Tur-

nier und die Schmerzen werde ich nie vergessen. Ohne mein Betreuer team hätte ich aber diesen Titel nie gewinnen können“, bedankte er sich. Und holte dann zum Drüberstreuen auch noch Bronze im Team-Bewerb.

Veveras Trainerin und Vereinskollegin Doris Mader freute sich über Rang vier. „Immerhin habe ich nur gegen die Nummer zwei, drei und vier der Weltrangliste verloren, die dann die Medaillen gewonnen haben“, hielt sich bei ihr die Enttäuschung über das verpasste Edelmetall in Grenzen. Im Teambewerb der Klasse 5 schied sie mit Heidi Koller in der Vorrunde aus - besiegte aber immerhin die Klasse-5-Europameisterin Lundback.

„Diese Europameisterschaften in Split waren perfekt organisiert“, lobte Vevera Hotel, Halle und Transport. Schließlich hatte er von den letzten Weltmeisterschaften noch schlechte Erinnerungen.

ERGEBNISSE

ROLLSTUHLTISCHTENNIS-EM IN SPLIT:

■ HERREN, KLASSE 1:

Vorrunde: Vevera (AUT, 2.) - Kaiser (HUN, 16) 3:0, Vevera - Borgato (ITA, 10) 3:0.
Viertelfinale: Vevera - Guezenec (FRA, 5) 3:1. **Halbfinale:** Vevera - Ducay (FRA, 3) 3:2. **Finale:** Vevera - Davies (GBR, 6) 3:0.

■ DAMEN, KLASSE 3:

Vorrunde: Mader - Ahlquist (SWE, 3) 0:3, Mader - Cudia (ITA, 18) 3:0, Mader - Muzinic (CRO, 20) 3:0, Mader - Head (GBR, 8) 3:0. **Halbfinale:** Mader - Kanova (SVK, 2) 0:3. **Spiel um Platz 3:** Mader - Pintar (SLO, 4) 2:3.

■ HERREN, TEAMBEWERB:

Vorrunde: Österreich (Vevera/Ruep) - Slowakei 0:3, Österreich - Kroatien 3:1, Österreich - Frankreich 0:3. **Spiel um Platz drei:** Österreich - Italien 3:1.



Das erfolgreiche Team Österreich: Doris Mader, Andreas Vevera, Hans Ruep (vorne v.l.), Alois Bruckner, Tanja Ilickovic und Thomas Haider (hinten v.l.).

FOTOS: ZVG